

In diesem Heft schrieben folgende Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 6: **Fachdidaktik**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft geschrieben folgende

Autoren



Hans-Ulrich Grunder

Geboren 1954, Prof. Dr. phil. I, Sekundarlehrerstudium mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung: Zweitstudium: Pädagogik, Ethnologie und Journalismus. Promotion über die Landerziehungsheime in der Schweiz. Habilitation 1992. Ab Wintersemester 1995/1996 Professor für Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen. Gründer und Leiter der dortigen Forschungsstelle für Schulpädagogik.



Horst Sitta

Geboren 1936, Prof. Dr. Dr. h.c., nach dem Studium der Germanistik und der Klassischen Philologie in Tübingen (1955–1960) Gymnasiallehrer in Stuttgart (1961–1965), 1966–1971 Assistenz am Deutschen Seminar der TH Aachen, 1971–1976 Professor für deutsche Sprache und ihre Didaktik in Aachen. Seit 1976 Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich.



Eric Ch. Wittmann

Geboren 1939, Prof. Dr. Dr. h.c. 1959–1964 Studium der Mathematik und Physik an der Universität Erlangen, 1964 wissenschaftliche, 1966 praktische Staatsprüfung für das Höhere Lehramt in Mathematik und Physik, 1966–1969 wiss. Assistent am Mathematischen Institut der Universität Erlangen, 1967 Promotion zum Dr. rer. nat. in Mathematik, seit 1970 Professor für Didaktik der Mathematik an der Universität Dortmund, 1974 Forschungsfreijahr mit Gastaufenthalt in der Schweiz (Bern und Genf) als Akademie-stipendiat der Volkswagenstiftung, 1987 Mitbegründer des Projekts «mathe 2000».

0021505
Erika Uffer Marthaler 46
Postfach
6332 Hagendorn

Unterrichtsentwicklung und fachdidaktische Entwicklungsforschung

Die Universitäten waren auch vor 100 Jahren nicht in der Lage, die Bedeutung der damals neu aufkommenden technischen Disziplinen zu erkennen und zu würdigen, und sie haben den Aufstieg der technischen Hochschulen zu wissenschaftlichen Hochschulen über ein Jahrzehnt lang mit allen Mitteln erbittert bekämpft. Es ist für Fachdidaktiker erhellend zu sehen, dass seinerseits dieselben Argumente gegen die «Nichtwissenschaftlichkeit» der technischen Disziplinen vorgebracht wurden, die heute gegen die Fachdidaktik vorgebracht werden.

Erich Ch. Wittmann, in diesem Heft auf Seite 23